Bundescup 2018
учить русский играя
Spielend Russisch lernen

Maria Galland
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Schillerstr. 59
10627 Berlin
Tel.: 030 / 267 905 25
info@spielendrussisch.de

Pressemitteilung

„Spielend Russisch lernen“: Auftakt der Thüringer Regionalrunden in Waltershausen

Zwölf Mannschaften aus Thüringen würfeln um eine Russlandreise

TERMIN:	DIENSTAG, **4. SEPTEMBER**, 10:30 UHR
ORT:	**SALZMANNSCHULE SCHNEPFENTAHL**, KLOSTERMÜHLENWEG 2-8, 99880 WALTERSHAUSEN

Russland ist für seine Gastfreundschaft berühmt – das hat es bei der Fußballweltmeisterschaft im Sommer eindrücklich gezeigt. Wer selbst mal erleben möchte, wie es ist, in Moskau oder St. Petersburg zu Gast zu sein, lernt am besten die Sprache des Gastlandes. So wie beim Bundescup „Spielend Russisch lernen“: Mehr als 4.500 Schüler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz pauken eifrig Vokabeln, um sich dann mit anderen in Sprachkenntnis zu messen. Wer schließlich ins Finale einzieht, spielt Anfang November auf Einladung von GAZPROM Germania im Europa-Park in Rust um eine mehrtägige Russlandreise. „Pojechali“ – los geht’s!

Mit 24 Schülern aus Schleusingen, Suhl, Weida, Bad Salzungen, Mellingen, Hermsdorf, Schnepfenthal/Walterhausen, Gerstungen, Erfurt, Eisenach und Kaltensundheim startet die Thüringer Regionalrunde des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ am 4. September in Waltershausen. Gastgeber ist die Salzmannschule Schnepfentahl, deren Schülerteam im letzten Jahr den Gewinnertitel geholt hat.

Thüringens Bildungsminister Helmut Holter, der selbst fließend russisch spricht, wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg: „Der Vorteil am Beherrschen einer Fremdsprache ist nicht nur, dass man sich ohne Dolmetscher unterhalten und verständigen kann. Es gibt einem ein Gefühl der Freude, wenn man eine Fremdsprache spricht, versteht und man selbst verstanden wird. Am Anfang ist es immer schwer, eine Sprache zu lernen, da ist Russisch keine Ausnahme. Aber wenn man tiefer hineintaucht und vielleicht auch die Literatur für sich entdeckt, wird man für alle Strapazen belohnt. Allen Schülerinnen und Schülern, die am Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ teilnehmen, wünsche ich viel Erfolg aber vor allem viel Freude an der russischen Sprache.“

Zu Gast in Waltershausen sind auch Gabi Ohler, Staatsekretärin Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie Michael Brychcy, Bürgermeister der Gemeinde Waltershausen, die die erste von zwei Thüringer Regionalrunden eröffnen werden. Insgesamt finden zwischen Ende August und Mitte Oktober 16 Ausscheide in 12 Bundesländern statt, dazu je einer in Österreich und der Schweiz.

Für das Deutsch-Russische Forum ist der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ eines der nachhaltigsten Projekte im bilateralen Austausch. Allein in diesem Jahr sind mehr als 4.500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 226 Schulen in drei Ländern bei dem Sprachturnier dabei.

„Der Bundescup fördert ein tieferes Verständnis für die russische Kultur und schlägt Brücken zwischen beiden Ländern. Gerade in Zeiten politischer Spannungen macht das Mut, denn es zeigt, dass junge Menschen ohne Ressentiments ganz unbefangen und leicht Meilensteine für die deutsch-russische Verständigung setzen können“, betont Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums e.V. Dass Russisch Spaß macht, erfahren die Sprachspieler beim Würfeln. Und alle gemeinsam wetteifern um den Einzug ins Finale, das traditionell vom langjährigen Hauptsponsor GAZPROM Germania veranstaltet wird.

Hauptförderer

GAZPROM GERMANIA

Veranstaltet von

DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

ФОНД РУССКИЙ МИР
RUSSKIY MIR FOUNDATION

Schirmherren

Freistaat Thüringen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

In Kooperation mit

Mit freundlicher Unterstützung von

Bundescup 2018
учить русский играя
Spielend Russisch lernen

„GAZPROM Germania fördert den Bundescup „Spielend Russisch lernen" seit elf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine Fremdsprache kennen, sondern erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte. Mit unserem Engagement setzen wir uns für mehr gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein. Durch das Finale im Europa-Park schaffen wir einen weiteren Anreiz für Schüler und Lehrer am Bundescup teilzunehmen", sagt Zoia Smirnova, Leiterin Sponsoring der GAZPROM Germania GmbH.

ÜBER DAS DEUTSCH-RUSSISCHE FORUM E.V.
Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir", in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

Hauptförderer

GAZPROM GERMANIA

Veranstaltet von

DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

ФОНД РУССКИЙ МИР
RUSSKIY MIR FOUNDATION

Schirmherren

Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

In Kooperation mit

Globus Stiftung
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch
DRLV Deutscher Russischlehrerverband e.V.
PdM Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit
GOETHE INSTITUT
iNEW AMICI!

Mit freundlicher Unterstützung von

Cornelsen
LERNIDEE ERLEBNISREISEN